

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Band: 79 (1937)

Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

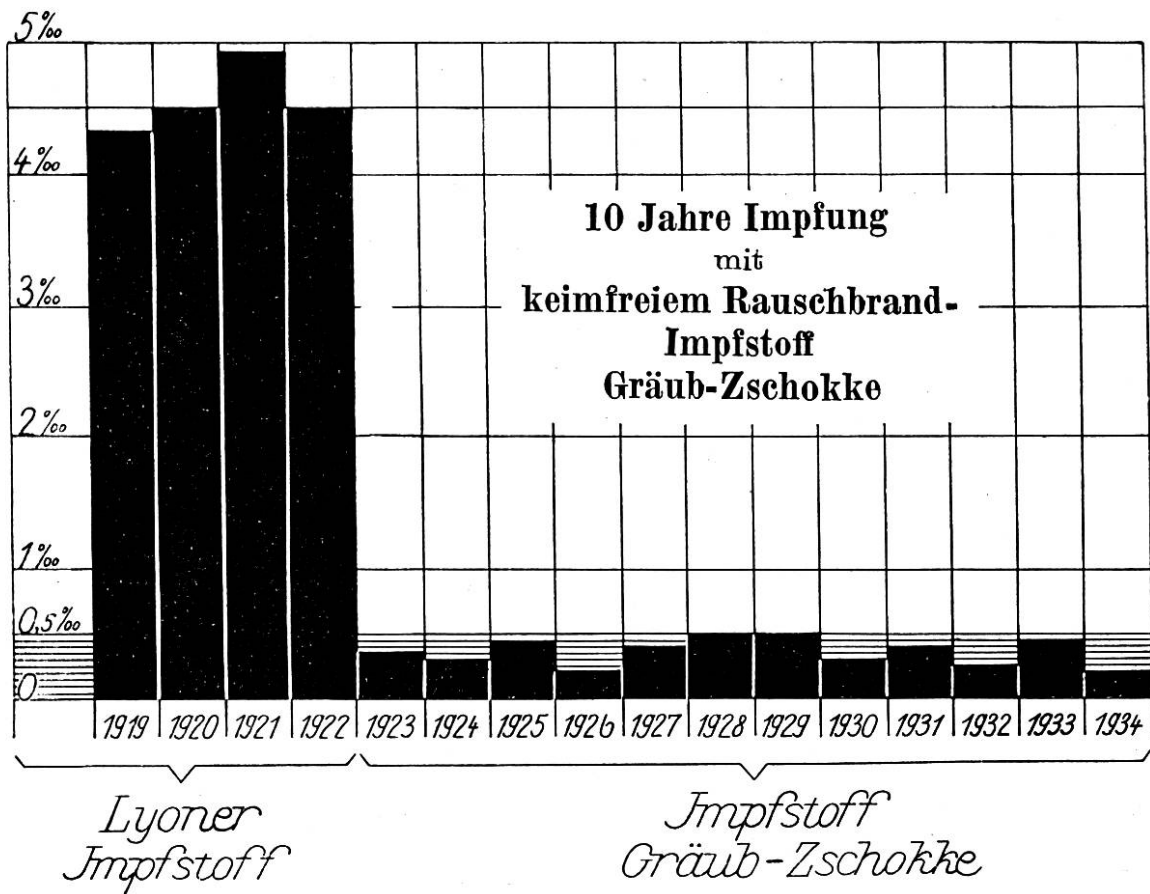
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



387

Warum Rauschbrand-Impfstoff Gräub-Zschokke?

Enthält die immunisierenden Rauschbrand-Aggressine in reiner Form. Frei von Bazillen, Sporen und Nährbodenbestandteilen. Impfung ohne lokale Reaktion, selbst bei ein paar Tage alten Kälbern. Über 200 000 Impfungen im In- und Ausland pro Jahr. Zuverlässiger Impfschutz: Durchschnittl. Verlust weniger als 0,3‰.

1936 Bern	53 552 Impfungen,	Verluste 19 Tiere = 0,35‰
1936 St. Gallen	16 600 Impfungen,	Verluste 0 Tiere = 0,00‰
1936 Glarus	5 121 Impfungen,	Verluste 0 Tiere = 0,00‰
1936 Schwyz	5 157 Impfungen,	Verluste 0 Tiere = 0,00‰

Doppelimpfstoff gegen den Rauschbrand und das Maligne Oedem

LITERATUR:

Gräub und Zschokke, Schweiz. Archiv für Tierheilkunde 1920, Heft 2 u. 3 — Y. Uchimura, Schweiz. Archiv für Tierheilkunde 1921, Heft 2 — Gräub, Schweiz. Archiv für Tierheilkunde 1921, Heft 3 — Weissenrieder, Schweiz. Archiv für Tierheilkunde 1921, Heft 12 — Gräub, Schweiz. Archiv für Tierheilkunde 1924, Heft 2 — Gräub, Schweiz. Archiv für Tierheilkunde 1926, Heft 7 — Zschokke, Schweiz. Archiv für Tierheilkunde 1932, Heft 11 — Gräub, Schweiz. Archiv f. Tierheilkunde 1936, Heft 3.

Abfüllungen zu 50, 25, 10 und 5
Impfdosen in Flaschen
mit Spaltverschluß (Ges. gesch.)

Bakteriologisches Laboratorium
und Seruminstitut

Dr. E. Gräub, Bern

Verzeichnis der laufenden Literatur.

Nr. 7. — *Haupt*: Die Aufgabe des Tierarztes beim Kampf gegen die Abortusbrucellose des Rindes. — *Widmann*: Fohlenlähme.

Nr. 8. — *Haupt* und *Stockmann*: Erfolge hygienischer Maßnahmen bei der Bekämpfung des seuchenhaften Verkaltens. — *Dumont*: Beitrag zur Differentialdiagnose parasitärer und nichtparasitärer Gebilde bei der mikroskopischen Untersuchung des Schweinekotes.

Wiener Tierärztliche Monatsschrift. 1937. Heft 4. — Infektionsversuche mit Leptospiren. — *Mussill*: Untersuchungen über die Widerstandsfähigkeit der Rinder-Trichomonaden gegen physikalische und chemische Einflüsse.

Heft 5. — Josef Schnürer †. — *Gratzl*: Beiträge zum Kolikproblem. VI. Mitteilung. — *Horvath*: Die Automatie des Pferdeuterus und deren Beeinflussung durch Lentin und Hypophysenextrakte.

Zeitschrift für Veterinärkunde. 1937. Heft 2. — *Köhler*: Inwieweit können reiterliche Schwierigkeiten des Pferdes zu diagnostischen Irrtümern Veranlassung geben, und wie sind diese Irrtümer zu vermeiden?

Annales de Médecine Vétérinaire. 1936. Nr. 11. — In Mémoiriam L.M.F. Hendrickx. — *Goffinet*: Commémoration du Centenaire de l'Ecole de médecine vétérinaire de l'Etat, à Cureghem. 1836—1936. — *Wautie*: Hypocalcémie aiguë chez la truie. — *Hendrickx, H.*: Empoisonnements par insecticides pulvérisés sur les arbres fruitiers. — *Villers*: Un cas de volvulus intestinal. Réduction par voie rectale. Guérison (vache).

Bureau der Gesellschaft Schweizerischer Tierärzte Zürich 1

Selnaustraße 36

Telephon 57670

Anfragen und Mitteilungen administrativer Natur wie Adressenänderungen usw. bitten wir an das Bureau der G.S.T. zu richten.

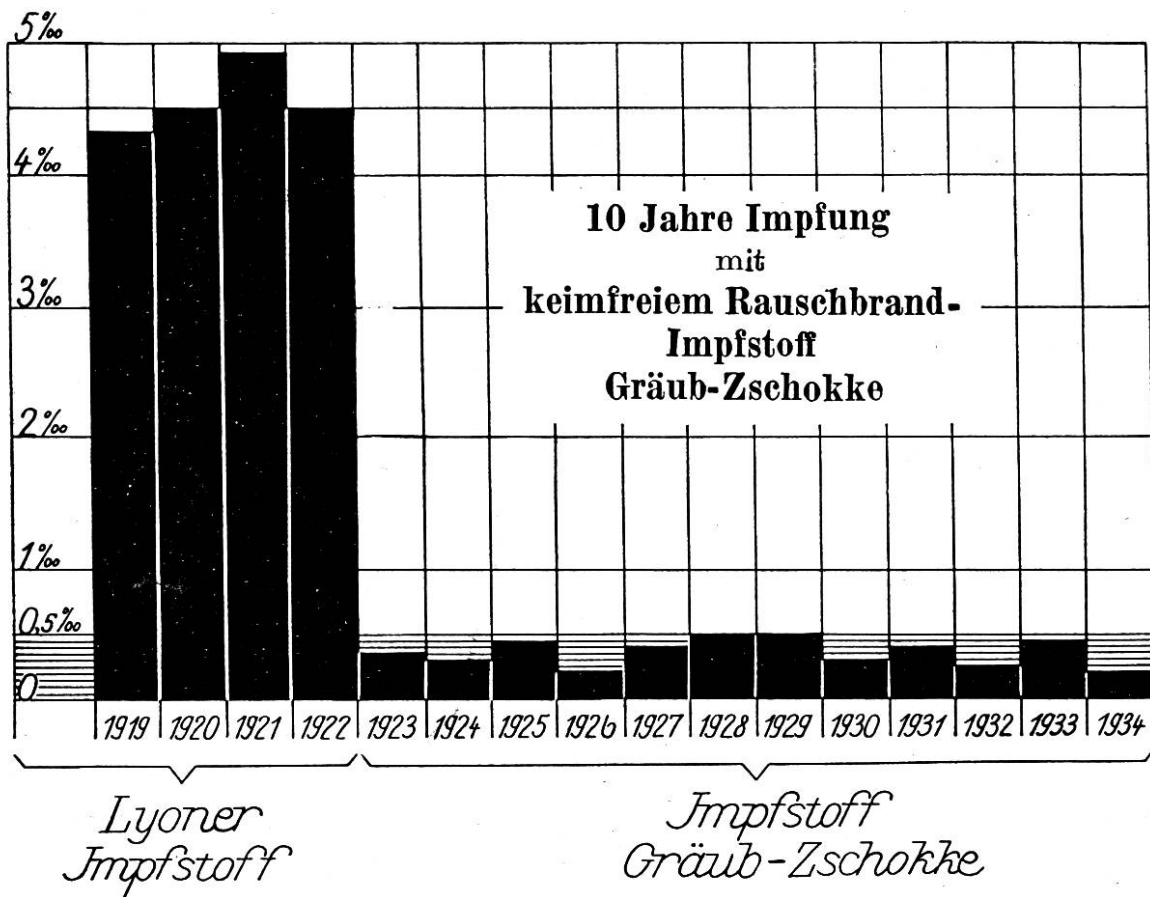
CHOLENTYL

381

Kombination eines Cholinderivats mit Eseridin wirkt sekretionsfördernd, peristaltik-anregend und tetaniebeschwichtigend, bewirkt also vornehmlich starke Durchfeuchtung und Erweichung des Darminhaltes sowie gleichzeitiges Weiterschieben.

Indikation: Alle Kolikarten (ausgenommen Magenüberfüllung) beim Pferd, Tympanie der Rinder, Meteorismus der Kleintiere, Magendarmstörungen der Pelztiere. Ideales Kolikpräparat mit vollbefriedigender, überraschender Wirkung, das dem unverkennbaren Bedürfnis der Praxis entspricht.

W. Brändli & Co., Bern, Vertreter der „Atarost“ Rostock.



387

Warum Rauschbrand-Impfstoff Gräub-Zschokke?

Enthält die immunisierenden Rauschbrand-Aggressine in reiner Form. Frei von Bazillen, Sporen und Nährbodenbestandteilen. Impfung ohne lokale Reaktion, selbst bei ein paar Tage alten Kälbern. Über 200 000 Impfungen im In- und Ausland pro Jahr. Zuverlässiger Impfschutz: Durchschnittl. Verlust weniger als 0,3‰.

1936 Bern	53 552 Impfungen,	Verluste 19 Tiere = 0,35‰
1936 St. Gallen	16 600 Impfungen,	Verluste 0 Tiere = 0,00‰
1936 Glarus	5 121 Impfungen,	Verluste 0 Tiere = 0,00‰
1936 Schwyz	5 157 Impfungen,	Verluste 0 Tiere = 0,00‰

Doppelimpfstoff gegen den Rauschbrand und das Maligne Oedem

LITERATUR:

Gräub und Zschokke, Schweiz. Archiv für Tierheilkunde 1920, Heft 2 u. 3 — Y. Uchimura, Schweiz. Archiv für Tierheilkunde 1921, Heft 2 — Gräub, Schweiz. Archiv für Tierheilkunde 1921, Heft 3 — Weissenrieder, Schweiz. Archiv für Tierheilkunde 1921, Heft 12 — Gräub, Schweiz. Archiv für Tierheilkunde 1924, Heft 2 — Gräub, Schweiz. Archiv für Tierheilkunde 1926, Heft 7 — Zschokke, Schweiz. Archiv für Tierheilkunde 1932, Heft 11 — Gräub, Schweiz. Archiv f. Tierheilkunde 1936, Heft 3.

Abfüllungen zu 50, 25, 10 und 5
Impfdosen in Flaschen
mit Spaltverschluß (Ges. gesch.)

Bakteriologisches Laboratorium
und Seruminstitut

Dr. E. Gräub, Bern